

ALBATRELLUS-ARTEN DER NÖRDLICHEN GEMÄSSIGTEN ZONE

von Pouzar --- aus "Ceska Mykologie" 1972
Übersetzung: Dobbitsch

- 1a) Mit Schnallen an den Hyphen der Huttrama. 2
- 1b) Ohne Schnallen an den Hyphen der Huttrama. 11
- 2a) Sporen deutlich spindelig, nicht amyloid. Fruchtkörper an Holz wachsend. Europa und Nordamerika:
ALBATRELLUS HIRTUS (Cooke) Donk
- 2b) Sporen kurz eiförmig oder ellipsoid, auch fast kugelig, amyloid oder nicht amyloid. Fruchtkörper auf dem Erdboden wachsend. 3
- 3a) Mit stacheligen Hyphen-Fortsätzen (Acanthopendien) im Myzelial-Filz an der Stielbasis. Sporen mit schwach bis deutlich amyloider Wand. 4
- 3b) Ohne Acanthopendien im Myzelial-Filz an der Stielbasis. Sporen mit völlig inamyloiden Wänden.5
- 4a) Hutoberfläche weiß, weißlich, blaßgelb bis orangebraun, ohne grünliche Stellen. Ganze nördliche gemäßigte Zone:
ALBATRELLUS CONFLUENS (A.& S.ex Fr.) Kotl.& Pouz.
- 4b) Hutoberfläche weißlich bis blaß orange oder orange, mit kleineren oder größeren blaugrünen bis grünen Stellen. Manchmal ist fast der ganze Hut grün oder auch nur der Hutrand bläulichgrün gefärbt. Westliches Nordamerika:
ALBATRELLUS FLETTII (Morse) Pouz.
- 5a) Sporen kürzer als 5,5 µm. 6
- 5b) Sporen länger als 5,5 µm. 7
- 6a) Mindestens einige der Tramahyphen aus der Stielbasis in Oberflächennähe sind dickwandig (Wände meist dicker als 0,5 µm). Nordamerika:
ALBATRELLUS PECKIANUS (Cooke) Niemelä
- 6b) Keine dickwandigen Hyphen in der Trama der Stielbasis nahe der Oberfläche (Wände dünner als 0,5 µm). Europa:
ALBATRELLUS SYRINGAE (Parm.) Pouz.
- 7a) Sporen mit feiner Ornamentierung in der Sporenmittle. 8
- 7b) Sporen ohne jede Ornamentierung in der Sporenmittle (völlig glatt). 9
- 8a) Hutoberfläche rauhlich, filzig, schuppig, mindestens in der Mitte. Sporen rauh ornamentiert. Ver-

breitet im Osten der USA:

ALBATRELLUS SUBLIVIDUS (Snell) Pouz.

8b) Hutoberfläche glatt oder nur sehr schwach schuppig in der Mitte. Sporen schwach ornamentiert. Verbreitet im Westen der USA:

ALBATRELLUS SYLVESTRIS (Overh.) ex Pouz.

9a) In keinem Teil des Fruchtkörpers Hyphen mit amyloiden Wänden. Europa und Nordamerika:

ALBATRELLUS PES-CAPRAE (Pers.ex Fr.) Pouz.

9b) Mindestens in einigen Teilen des Fruchtkörpers Hyphen mit amyloiden Wänden. 10

10a) Hutoberfläche glatt oder faserig. Im Nordwesten der USA:

ALBATRELLUS SKAMANIUS (Murrill) Pouz.

10b) Hutoberfläche rauh bis schuppig. Nordamerika:

ALBATRELLUS ELLISII (Berk.) Pouz.

11a) Sporen mit völlig inamyloiden Wänden. 12

11b) Sporen mit amyloiden Wänden (mindestens bei einem Teil der Sporen in einem Fruchtkörper).
..... 17

12a) Huthaut ausgeprägt hymeniform, d.h. zusammengesetzt aus dichtgedrängten, zusammenhängenden, birnenförmigen Zellen, die eine Palisade bilden. Japan:

ALBATRELLUS YASUDAI (Lloyd) Pouzar

12b) Huthaut nicht hymeniform, eher wie die Huttrama oder bestehend aus zylindrischen oder spindeligen unzusammenhängenden Elementen.
13

13a) Die Mehrzahl der Sporen ist länger als 5,5 µm. Ganze nördliche gemäßigte Zone:

ALBATRELLUS CRISTATUS (Schaeff.ex Fr.) Kotl.& Pouz.

13b) Die Mehrzahl der Sporen ist kürzer als 5,5 µm. 14

14a) Frische Hüte gelb, auf Druck meist ziegelrot. Stiel meist reich verzweigt und Fruchtkörper aus mehreren Hüten zusammengesetzt. Japan und Westen der USA:

ALBATRELLUS DISPANSUS (Lloyd) Canfield & Gilbertson

14b) Hüte nie leuchtend gelb oder auf Druck nicht ziegelrot verfärbend. Stiel meist unverzweigt oder nur einmal an der Basis verzweigt. Selten auch zwei oder drei Stiele miteinander verwachsen. 15

15a) Stiel und Hut, manchmal auch die Poren in frischem Zustand lebhaft blau oder graublau gefärbt. Nordamerika und Ostasien:

ALBATRELLUS CAERULEOPORUS (Peck) Pouz.

15b) Mindestens der Stiel weder blau noch graulich-blau. 16

16a) Hutoberfläche bräunlich bis orangebraun. Sporen 4,5-5,5 (-6) x 3,6-4,4(-4,8) µm. Westliche USA. Nur ein einziger Fund:

ALBATRELLUS AVELLANEUS Pouz.

16b) Hutoberfläche in der Jugend weiß oder graulich-blau, später weißlich oder graubraun. Sporen 3,8-4,6 x 3,3-3,5 µm. Ganze nördliche gemäßigte Zone:

ALBATRELLUS OVINUS (Schaeff.ex Fr.) Kotl.& Pouz.

17a) Die Mehrzahl der Sporen ist länger als 5,5 µm. Hutoberfläche oft grünlich. Ganze nördliche gemäßigte Zone:

ALBATRELLUS CRISTATUS (Schaeff.ex Fr.) Kotl.& Pouz.

17b) Die Mehrzahl der Sporen ist kürzer als 5,5 µm. 18

18a) Hutoberfläche in der Jugend von einem grauen oder schwärzlichen Filz überzogen, der sich später manchmal zu kleinen filzigen Schüppchen auflöst. 19

18b) Hutoberfläche nicht von einem - verglichen mit der Farbe der Huttrama - auffällig gefärbten Filz oder von filzigen Schüppchen überzogen. Die Trama oder die Poren verfärben sich an Druckstellen orange-gelb. Europa und Nordamerika:

ALBATRELLUS SUBRUBESCENS (Murrill) Poz.

= *Albatrellus similis* Pouzar

19a) Filzige Schüppchen und Filz auf der Hutoberfläche mausgrau und einen vollständigen Überzug auf dem Hut bildend. Fruchtkörper schwächig. Japan:

ALBATRELLUS CANTHARELLUS (Lloyd) Pouzar

19b) Faserige oder filzige Schüppchen auf der Hutoberfläche schwärzlich oder schwärzlich-braun. Der filzige Überzug ist unvollständig, man sieht die blassere Trama zwischen den Schüppchen. Fruchtkörper kräftig. Mittelasien, Tian-Schan-Gebirge:

ALBATRELLUS TIANSHANICUS (Bond.) Pouzar